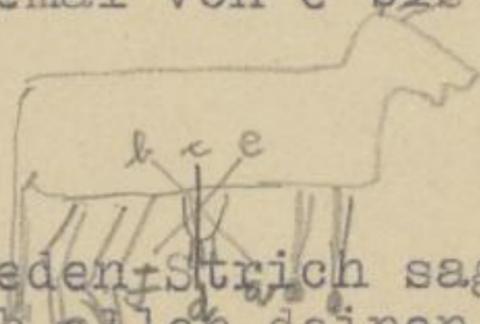


Rezeptbuch Friederici

Die Wartzen an dem Gemelck der Kühe zu vertreiben

Man nimt das Waßer samt den Lappen, womit man das gebackene Brod abgewischt hat und braucht es drey^{mal} nach einander allemal auf den Montag, Freytag und Montag, oder auf den Freytag, Montag und Freytag, still schweig und so bald es Tag wird vor Sonnenaufgang, und zwar nimt man den Lappen und streigt einmal von a bis b, das andere mal von c bis d das drittemal von e bis f wie steht:



bey einem ieden Strich sagt man:
Ich wasch ab allen deinen Dreck im Namen des Vaters des Sohnes und des heil, Geistes bey dem dritten und letzten Strich sagt man Amen darzu. Wenn man drey Tage solches gethan nimt man das Waßer mit dem Lappen und schüttet es in ein gemachtes Loch unter einer Dachtraufe und scharrt es zu. Das Waßer mit dem Lappen wird nach jedem Gebrauch allemal gut aufgehoben bis zu den übrigen Tagen, da es gebraucht wird. Die Wartzen kómen davon gewiß weg.